

Bildungs- und Sozialwissenschaften S1

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Annette Tettenborn

1. Bereich

BW Bildungs- und Sozialwissenschaften S1

2. Zielsetzung

Die Studierenden können ihre erlangte pädagogische Professionalität darlegen. Das heisst, sie sind in der Lage, das eigene Handeln in zwei erlebten Situationen in Schule und Unterricht präzise darzustellen und zu analysieren. Basis für diese professionelle Reflexion bildet Begründungswissen in Form von Theorien, Konzepten, Modellen und empirischen Befunden sowie der Wille und die Fähigkeit zu einem kritischen Blick auf das Erlebte im eigenen Unterricht wie auf die Schule als Ganzes.

3. Grundlagen

Die Grundlagen sind einerseits das im Studium erlangte Wissen im Bereich Bildungs- und Sozialwissenschaften. Dieses wird u.a. in den Studienbänden und Bausteinheften der Mentorate sowie in der darin zitierten Fachliteratur festgehalten. Als weitere Grundlage dient das BW Master-Abschlussdossier, welches im Verlaufe des Abschlusssemesters im Modul BW02.02 S1 verfasst wird und aus welchem zwei Kernaussagen abgeleitet werden.

4. Form

Die Masterprüfung wird in Form eines 20 Minuten dauernden Gesprächs durchgeführt. Es basiert auf zwei zuvor eingereichten Kernaussagen, die im Prüfungsgespräch durch die Studierenden erläutert und diskursiv begründet werden müssen. Das Gespräch wird von einem PH-Dozenten oder -Dozentin sowie einem Experten oder einer Expertin geleitet und bewertet.

5. Resultat

Das Resultat ist ein Fachgespräch unter Experten und Expertinnen in Bildungs- und Sozialwissenschaften zu Schul- und Unterrichtsfragen.

6. Ablauf

Der Student, die Studentin eröffnet das Gespräch mit der ersten Kernaussage, legt diese in rund 2' prägnant dar, verortet die Kernaussage im "Mehrebenenmodell" und begründet diese. Darauf beginnt das Fachgespräch, welches Rück- und Präzisionsfragen beinhaltet. Die Fragen beziehen sich sowohl auf die Kernaussagen wie auch auf das BW Master-Abschlussdossier. Nach 10 Minuten wird zur Kernaussage der zweiten beschriebenen und analysierten Situation übergeleitet.

7. Bewertung

Das Gespräch wird anhand eines Kriterienrasters bewertet. Zusammen mit dem zuvor bewerteten BW Master-Abschlussdossier ergibt dies eine Gesamtpunktzahl, welche in eine Bewertung von A bis F umgerechnet wird. Der Kriterienraster sowie weitere präzisierende Hinweise zur Masterprüfung sowie zur Erstellung des BW Master-Abschlussdossiers sind aus der entsprechenden Wegleitung zu entnehmen. Diese wird im Modul BW02.02 S1 abgegeben bzw. ist im entsprechenden Moodle Ordner abgelegt.

8. Experten

Als Experten oder Expertinnen werden Bildungs- und Sozialwissenschaftler oder Bildungs- und Sozialwissenschaftlerinnen von externen Institutionen wie Universitäten und Pädagogischen Hochschulen beigezogen.

9. Rückmeldung

Die Rückmeldung erfolgt im Rahmen des Masterprüfungsverfahrens. Bis Mitte Januar 2024 wird durch die Prüfungskommission bekannt geben, ob die Prüfung erfüllt oder nicht erfüllt wurde. Die Studierenden haben die Möglichkeit, den Examinator, resp. die Examinatorin nach der Prüfung per Mail anzufragen, ob ein Antrag auf erfüllt oder nicht erfüllt an die Prüfungskommission gestellt wird. Studierende, die eine persönliche Rückmeldung auf ihr BW-Abschlussdossier wünschen, können dies ebenfalls per Mail an den Examinator, resp. an die Examinatorin innerhalb zwei Wochen nach der Ergebnisöffnung durch die Prüfungskommission anmelden.